

sind von ihm mit mehr/ als einem Seegen geseegnet worden/ und sollen auch geseegnet bleiben. 1. B. Mos. XXVII. 33.

Dessen müssen Sie sich in christlicher Großmüthigkeit getrösten/ und mit einem freudigen Bezeugen dero sehr gebeugten und so herzlich geliebtesten **Fr. Mutter** zu baldiger Aufrichtung und Vergnügung dienen; gleichwie diese selbst nach einer ungemeynen Mutter-Liebe Ihnen/ als ihren so nahe ans Herz gewachsenen Kindern / den eingeschickten bitteren Creuzes-Kelch zuversüssen/ ihren eigenen Schmerz vielemahl zuverbeissen / auch sonst Ihnen kein auffgehendes Vergnügen zustöhren/ wird lassen angelegen seyn.

Beiderseits aber sind Sie auch ihre Herzen in Gedult zufassen / und das auffgelegte Creuz **CHRISTO** mit Freuden nachzutragen. Daher verbunden / weil Sie nicht nur hier mit dem **Seelen-Adel** der **Kindschafft Gottes** prangen / sondern weil Sie auch in jenem Leben mit dem **Adel** der **Gleichheit Gottes** prangen sollen. Sind Sie **Kinder**/ so sind Sie auch **Erben**/ nemlich **Gottes Erben**/ und **Mit-Erben Christi**/ doch mit dem Bedinge / so sie anders mit leyden / auff daß Sie auch mit zur Herrlichkeit erhaben werden. Rom. IIX. 17. 18. Denn unsere Trübsal/ die zeitlich und leicht ist / schafft eine ewige / und über alle masse wichtige Herrlichkeit/ uns/ die wir nicht sehen auff das sichtbare/ sondern auff das unsichtbare. Denn was sichtbar ist/ das ist zeitlich / was aber unsichtbar ist/ das ist ewig. 2. Cor. IV. 17. 18.

In Absicht eines so unvergleichlichen Wechsels zwischen Zeit und Ewigkeit werden Sie also weder das gegenwärtige Leyden/ noch ein zukünftiges/ (**Gott** verschone Sie doch damit / wenn es nach seiner Weißheit ohne dero Schaden geschehen kann!) so hoch schätzen / daß Sie sich der Ruhe in **Gott** / und der Freude an ihrem geistlichen Adel dadurch berauben lassen solten. Wolte auch gleich der Teuffel selbst/ als der ärgste Feind der Kinder **Gottes**/ mit seinem Anhangen ihnen zu Schaden bedacht seyn / so dürfen Sie doch dafür nicht erschrecken/ sondern sich dessen getrösten / daß ihr himmlischer Vater